

## **Neues Biostoom-Abfallkraftwerk beliefert Borealis Beringen, Belgien, mit Dampf und Strom**

- **Hochmodernes neues Kraftwerk wandelt nicht wiederverwertbare Abfälle regionaler Haushalte in Elektrizität und Dampf um**
- **Erfolgreiche erste Dampf- und Stromlieferungen an die Betriebe von Borealis Beringen**
- **Borealis setzt einen weiteren Schritt in Richtung seines Ziels, 50% des gesamten betrieblichen Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen zu beziehen**

Im Rahmen ihrer Kooperation geben Borealis und Bionerga die Inbetriebnahme von Biostoom bekannt. Biostoom ist ein neues Abfallkraftwerk, das von Bionerga in Beringen, Belgien, errichtet wurde und betrieben wird. Dank der langfristigen Vereinbarung zwischen Borealis und Bionerga, einem in Belgien ansässigen Spezialisten für die Rückgewinnung von Energie aus Abfall, nähert sich Borealis weiter seinem Ziel, bis zum Jahr 2030 die Hälfte des gesamten betrieblichen Strombedarfs seiner wichtigsten Geschäftsbereiche aus erneuerbaren Quellen zu beziehen. Durch die Verarbeitung von nicht recycelbaren Abfällen umliegender Gemeinden wird Dampf und Strom gewonnen, womit Biostoom Beringen Borealis beliefert. Dadurch kann Borealis den Ergasverbrauch seiner Betriebe maßgeblich senken. Die erste Stromlieferung erfolgte im August, die erste Dampflieferung im Oktober 2020.

### **Neues Biodampfkraftwerk reduziert Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen**

Das [neu errichtete Biostoom-Kraftwerk](#) liefert Dampf und Strom, die aus ungefährlichen, nicht recycelbaren Abfällen regionaler Haushalte aus dem nahegelegenen Limburg gewonnen werden. Indem Borealis seine Abhängigkeit von fossilen Energiequellen reduziert, kann das Unternehmen auch die direkten und indirekten Kohlendioxidemissionen (gemäß Greenhouse Gas Protocol als Scope 1- und Scope 2-Emissionen bezeichnet) seiner Betriebe in Beringen um 20% senken. Das hochmoderne Kraftwerk erzeugt Dampf und Strom ausschließlich für Borealis' Betriebe am Standort Beringen und wird nahezu 100% des gesamten Stromverbrauchs abdecken. 47% der gelieferten Energie stammen dabei aus erneuerbaren Quellen. Zugleich wird der Erdgasverbrauch um rund 40% reduziert.

„Das Leben verlangt Fortschritt. Borealis setzt konkrete Schritte, um eine Kreislaufwirtschaft auf Basis von Wiederverwendung, Rückgewinnung und Recycling zu realisieren. Das Projekt Biostoom Beringen zeigt perfekt, wie wir stets Neues erfinden, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen: Wenn Materialien nicht recycelt werden können, stellt die Energierückgewinnung die beste Alternative für Abfälle dar, die sonst auf Deponien landen würden“, erklärt Martijn van Koten, Borealis Executive Vice

President Base Chemicals & Operations. „Die Tatsache, dass bei diesem Projekt nicht wiederverwertbarer Abfall aus den umliegenden Gemeinden bezogen wird, stärkt den Nachhaltigkeitsaspekt weiter.“

„Der Erfolg dieses Projekts beruht auf der sorgfältigen Planung und den Vorbereitungsarbeiten, die von den hochqualifizierten Teams von Borealis und Bionerga durchgeführt wurden“, erklärt Thomas van De Velde, Borealis Senior Vice President Hydrocarbons & Energy. „Dieses Abfallkraftwerk ist ein bahnbrechender Fortschritt in Sachen Nachhaltigkeit für den Standort Borealis Beringen. Unser Ziel ist es daher, die Zusammenarbeit mit Partnern wie Bionerga in Zukunft weiter zu vertiefen und zu festigen.“

## ENDE

### Medienkontakt:

#### Borealis Group Communications:

Virginia Mesicek

Senior Manager External Communications

Tel.: +43 1 22 400 772

E-Mail: [Virginia.Mesicek@borealisgroup.com](mailto:Virginia.Mesicek@borealisgroup.com)

#### Borealis Belgien:

Anne Cornelissen

Senior Specialist Regional Communications

Tel.: +32 1145 9066

E-Mail: [Anne.Cornelissen@borealisgroup.com](mailto:Anne.Cornelissen@borealisgroup.com)

---

#### **Über Borealis:**

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislauforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer in den Bereichen Basischemikalien, Pflanzennährstoffe und mechanisches Recycling von Kunststoffen. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislauforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien zu liefern. Wir entwickeln stets Neues, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen. Wir bauen auf unser Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern.

Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter in mehr als 120 Ländern. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 8,1 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 872 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit Total, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

#### **Über Borealis in Belgien:**

Borealis betreibt drei Produktionsstandorte in Belgien – Kallo, Zwijndrecht und Beringen – sowie ein gemeinsames Servicezentrum Mechelen und beschäftigt insgesamt rund 1.200 Mitarbeiter. In Beringen verfügt Borealis über zwei Polypropylen- (PP) und eine Compounding-Anlage. Die wichtigsten Anwendungsbereiche, die von Borealis Beringen bedient werden, sind fortschrittliche Verpackungen, Hygiene- und Elektronikanwendungen sowie Produkte für den Automobilbereich. In Kallo produziert Borealis Polypropylen und betreibt darüber hinaus eine Dehydrierungsanlage, um Propan zu Propylen umzuwandeln. Im Jahr 2019 liefen die Bauarbeiten für eine neue Propan-Dehydrierungsanlage (PDH) im Weltmaßstab in Kallo an. Diese wird zu den größten und effizientesten Anlagen der Welt zählen. In Zwijndrecht produziert Borealis Ethylen-Copolymere und Polyethylen, verteilt auf zwei Hochdruck-Reaktorlinien für PE-Werkstoffe, für Polyethylen mit niedriger Dichte, sowie für Materialtransportanlagen. Die wichtigsten Anwendungsbereiche ist dabei die Kabel- & Drahtindustrie.

Das Digital Studio wurde 2018 in der Nähe von Brüssel als eigenständige Einheit im Rahmen des Borealis-Digitalisierungsprogramms eingerichtet und besteht aus einem Team von rund 30 Experten aus dem digitalen Bereich. Das Digital Studio fungiert als agiler Wegbereiter des Unternehmens für die Entwicklung intelligenter und bewährter Geschäftslösungen mit Mehrwert, die auf den Prinzipien des Design Thinking basieren.

---

#### **Für weitere Informationen:**

[www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)

[www.borealisgroup.com/beringen](http://www.borealisgroup.com/beringen)

[www.borealiseverminds.com](http://www.borealiseverminds.com)